Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:epis.se-25

Bischof Johann I., Seckau

Signet als Rücksiegel

Datierung: 1398-11-09

Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger

Beschreibung

Avers-Typ:	Wappensiegel

Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung:	Das Siegel zeigt zwei Dreieckschilde nebeneinander, rechts in Rot eine aus dem rechten Schildrand hervorkommende bekleidete silberne segnende Hand mit gestrecktem Daumen-, Zeige- und Mittelfinger (Bistum Seckau), links in Schwarz ein rot gezungter silberner Wolf (persönliches Wappen).

Materialität

Form:	achteckig, länglich
Maße:	13 x 8 mm
Typ des Siegels:	Abdruck
Siegelstoff:	Siegelwachs
Farbe:	rot
Befestigung:	anhängend an Pergamentstreifen, in einer naturfarbigen Schale
Zustand:	intakter Abdruck, Staubspuren

Metadaten

Siegelführer:	Bischof Johann I. von Neuberg der Diözese Seckau 1380-04-14 bis 1399-06-11 Johann von Neuberg wurde nach dem Tod des Seckauer Bischofs Augustin Münzmeister von Breisach (25.3.1380) vom Salzburger Erzbischof Pilgrim II. von Puchheim zum Bischof von Seckau ernannt, die Konsekration erfolgte am 14.4.1380.

Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:epis.se-25

Aufbewahrungsort:	Graz, Steiermärkisches Landesarchiv AUR 3956a Urkunde, 1398-11-09, Leibnitz
Weitere Siegel:	se-23 se-24

Literatur

- Michaela Kronthaler, Art. Johann von Neuberg. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1198 bis 1448 hg. Erwin Gatz (Berlin 2001) 722f.
- Ludwig Freidinger, Siegelgebrauch und Wappenführung der Bischöfe von Seckau in Mittelalter und früher Neuzeit. Teil 2: 1337–1452. MStLA 49 (1999) 67f., 75–77.
- Gerda Hiebaum, Gemmensiegel und andere in Steinschnitt hergestellte Siegel des Mittelalters (Veröffentlichungen des Historischen Seminars der Universität Graz 9, Graz 1931) 45.

Impressum

Editorische Redaktion:	Höfer Rudolf K.
Datenerfassung:	Feiner Martin
Datenmodellierung:	Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities
Handle:	hdl.handle.net/11471/104.10.4.25
Herausgeber:	Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz: Creative Commons BY-NC-SA 4.0